Liebe Kinder!

Ich habe in den letzten Monaten oft an Euch gedacht. Vieles war wegen Corona anders und anstrengend. Die Kitas, Schulen, Spielplätze und Vereine hatten geschlossen – eine ganz neue Erfahrung für uns alle! Auf manches mussten wir verzichten und das ist vielen schmerzlich gefallen. Bestimmt gab es aber auch schöne Momente.

Sicher habt Ihr Euch dann umso mehr auf die Sommerferien gefreut. Als ich so alt war wie Ihr, habe ich mich immer sehr darauf gefreut. Dabei war es gar nicht so wichtig, ob und wohin wir in den Urlaub gefahren sind und was alles auf dem Programm stand. Einfach viel freie Zeit zu haben und machen zu können, was man will, war und ist für mich etwas ganz Besonderes.

Sommerferien!

In meiner Kindheit

war ich in den Ferien mit meinen Eltern oft wandern. Weit weg oder auch nah an meinem Zuhause waren wir unterwegs. Wir haben hohe Berge, tiefe Schluchten, wilde Wiesen und schattige Wälder erkundet. Ich hatte sogar einen eigenen Wanderstab. Immer wenn wir an einen besonderen Ort kamen, haben wir einen kleinen Sticker aus Metall gekauft und an den Wanderstab genagelt. So kann ich mich bis heute an die tollen Touren, manches Abenteuer und viele schöne Erlebnisse erinnern.

Viele Jahre später

bekam ich einen anderen Stab, meinen Bischofsstab. Er war ein Geschenk zu meiner Bischofsweihe und seitdem nehme ich ihn mit auf meinen Wegen durch das Bistum. Auch wenn an ihm keine Sticker befestigt werden, weiß ich genau, wo er mich überall begleitet hat.

Der Stab erinnert mich daran, dass wir alle zusammen mit dem lieben Gott unterwegs sind. Wir können uns sicher sein, dass wir nie allein sind. Wir wandern gemeinsam hoffnungsvoll durchs Leben.

Ich freue mich, dass Du dabei bist!

Foto: Walter Wetzler

Auf unseren Wegen können wir immer wieder Gott begegnen, in vielen kleinen und großen Dingen, in glücklichen und traurigen Augenblicken, in anderen Menschen und in der wundervollen Natur! In besonderen Momenten, auch in schwierigen Zeiten, vertrauen wir, dass Gott bei uns ist. Gerade da, wo wir nicht weiter wissen, bleibt er an unserer Seite.

In diesem Sommer

ist für mich alles anders, als ich es mir vorgestellt hatte: Ich musste am Herzen operiert werden und konnte nicht in den Urlaub fahren. Auch wenn ich kein ängstlicher Mensch bin, habe ich doch viel darüber nachgedacht. So nutze ich die Zeit der Sommerferien, um mich in einer Klinik von der Operation zu erholen. Von hier aus grüße ich Dich ganz herzlich!

Und jetzt

beginnen Kita und Schule wieder. Manches kennst Du schon und viel Neues erwartet Dich. Egal wo Dich Dein Weg hinführt und was alles in Deinem Leben passiert: Ich wünsche Dir, dass Du bei allem Gott an Deiner Seite spürst und hoffnungsvoll und froh Deinen Weg findest.

Einen guten Start
in der Schule oder in der Kita
wünscht Dir

Dein Erzbischof Heiner Koch

+ Heiner Koch

P.S. Du kannst mir gerne eine Karte oder eine E-Mail schreiben.

Ich freue mich auf Deine Grüße, Fragen und Ideen:

Erzbischof Heiner Koch, Postfach 040856, 10064 Berlin | familie@erzbistumberlin.de

„Kind, du bist uns anvertraut. Wozu werden wir dich bringen? Wenn du deine Wege gehst, wessen Lieder wirst du singen? Welche Worte wirst du sagen und an welches Ziel dich wagen?“

Vielleicht kennen Sie dieses Lied. Es wird häufig zur Taufe eines Kindes gesungen, aus gutem Grund:

Sie sind die wichtigsten Wegbegleiter Ihres Kindes!

Halt und Stütze bei den ersten Gehversuchen und immer dann, wenn es im Alltag des Lebens holprig wird – Tröster und Mutmacher – Ermöglicher von Gipfelerlebnissen und Aussichten (auch im Glauben!) – Leuchtturm im Nebel – Kompass bei Weggabelungen – und natürlich unerschöpfliche Proviant-Quelle. Kurzum: Als Eltern stehen Sie für All-inclusive – 24/7.

Dass dies kein leichter Spaziergang ist, haben viele Eltern auf besonders harte Weise in den vergangenen Monaten der Corona-Krise erlebt. Ihnen wurden Steine in den Weg gelegt: Kita- und Schulschließung, Kontaktverbote, Homeschooling, Kurzarbeit und finanzielle Engpässe, Sorge um die eigenen Eltern ...

Ich hoffe, dass Sie in den Sommerferien neue Kraft tanken konnten für die Wegstrecke, die mit Beginn des neuen Kita- und Schuljahres nun vor Ihnen liegt, und Ihren Kindern weiterhin verlässliche Wegbegleiter sind – so wie es am Ende des Taufliedes heißt:

„Freunde wollen wir dir sein ... Denke nicht, du stehst allein; kannst der Macht der Liebe trauen.“

Ich wünsche Ihnen und allen Familienangehörigen den Segen unseres guten Gottes, der immer an unserer Seite ist – wie die Heilige Edith Stein (ein Stück Stoff ihres Profess-Kleides trage ich in meinem Bischofskreuz) es treffend ausgedrückt hat: Wir wissen nicht, wohin uns Gott führt, wir wissen nur, dass er uns führt.

Ihr Erzbischof

+ *Amin Koch*

Angebote für Familien

sind in den Kirchengemeinden unseres Erzbistums aufgrund der Corona-Verordnungen noch immer nur sehr eingeschränkt vorhanden. Deshalb haben wir eine Auswahl an digitalen Angeboten speziell für Familien zusammengestellt:

www.erzbistumberlin.de/familie

Telefon: (030) 326 84-530

Auch der Religionsunterricht an den Schulen hat wieder begonnen. Hinweise finden Sie unter:
www.erzbistumberlin.de/religionsunterricht

Möchten Sie regelmäßig über aktuelle Angebote für Familien/ Paare/ Alleinerziehende informiert werden?
Dann schicken Sie eine E-Mail an:
familie@erzbistumberlin.de